



Steuerwissenschaften und Steuerpraxis in Linz - 23.4.2010:

## Grenzen der grenzüberschreitenden Verlustverwertung

---

### **Grenzüberschreitende Verluste im österreichischen Steuerrecht**

MMag. Dr. Werner C. Haslehner, LL.M. (LSE)



## Übersicht

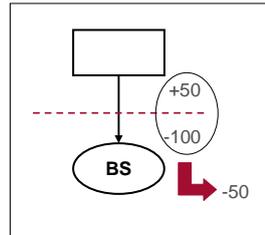
---

- Gesetzliche Grundlagen und kritische Würdigung
  - Inbound-Verluste
  - Outbound-Verluste
- Sonderfragen
  - Gruppenbesteuerung: Inlandsverluste von Auslandstöchtern
  - Import von ausländischen (Alt-)Verlusten durch Zuzug?
  - Import von Auslandsverlusten durch Option?



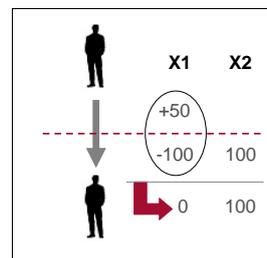
## Inbound-Verluste

- Verlustabzug für beschränkt Steuerpflichtige
- § 102 Abs 2 Z 2 EStG iVm § 18 Abs 6 und 7 EStG
  - 1) Betriebliche Einkünfte
  - 2) Übersteigen Welteinkommen
  - 3) In inländischer Betriebsstätte oder unbewegl. Vermögen entstanden
- Ad 1) Nicht diskriminierend
- Ad 2) Verstößt gegen EU- und DBA-Diskriminierungsverbote
  - EStR Rz 8059; EAS 242, 1397, 1528, 1874, 1880, 1894, 2034, 2303, 2309, 2345; VwGH 2005/14/0036, 2007/14/0048.
  - Praktische Anwendung: Verlustabzug soweit keine Doppelverwertung
    - VwGH 2005/14/0036, 2007/14/0048.



## Inbound-Verluste

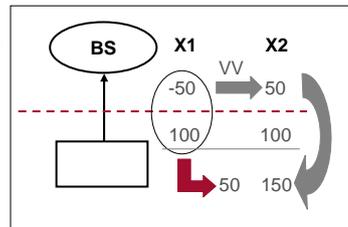
- Ad 3) Verstößt gegen EU-Diskriminierungsverbote
  - zB. Ausländischer Künstler mit Verlusten – kein VV
  - Ansässiger Künstler hat VV nach § 18 Abs 7 oder bei freiwilliger Buchführung → Diskriminierung
- Ad 3) Verstößt gegen DBA-Diskriminierungsverbot
  - Art 24 Abs 3 OECD-MA
  - Betriebsstättenbegriff des DBA (Art 5) ist zT weiter als § 29 BAO





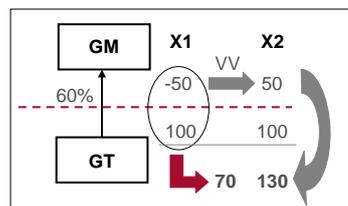
## Outbound-Verluste I: Betriebsstätten

- Der Abzug ausländischer Verluste in Österreich
- § 2 Abs 8 Z 1 - 3 EStG
  - 1) Ermittlung der Verluste nach inl. Vorschriften
  - 2) Abzug im Inland mangels Ausgleich im Ausland
  - 3) Nachversteuerung im Inland bei späterer Verwertungsmöglichkeit im Ausland
- Ad 1) Keine Diskriminierung
- Ad 2) Allenfalls gerechtfertigte Diskriminierung
- Ad 3) Keine Diskriminierung



## Outbound-Verluste II: Tochtergesellschaften

- Verwertung ausländischer Verluste in Unternehmensgruppen
- § 9 Abs 6 Z 6 KStG
  - 1) Finanzielle Verbindung zu unbeschränkt steuerpflichtiger inländischer Körperschaft
  - 2) Anteilige Verlustzurechnung
  - 3) Nachversteuerung bei
    - a) Verlustausgleich im Ausland
    - b) Ausscheiden aus der Gruppe





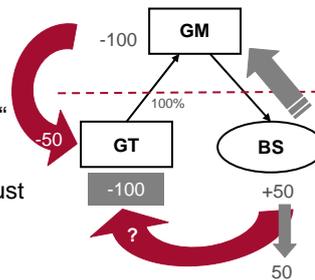
## Outbound-Verluste II: Tochtergesellschaften

- Ad 1) Keine Diskriminierung
- Ad 2) Diskriminierung (Art 49 AEUV) gegenüber inl. GM
  - Rechtfertigung nach M&S? *Fraglich, ob verhältnismäßiger Eingriff, wenn anteilige Verwertung sofort gewährt wird – Nachversteuerung als gelinderes Mittel drängt sich geradezu auf, da sie für anteiligen Verlust gilt.*
  - Spricht für sofortige Verlustzurechnung in vollem Ausmaß
- Ad 3)
  - a) Keine Diskriminierung → Nachversteuerung zulässig
  - b) Diskriminierung → Nachversteuerung zulässig? *M&S vs Wannsee.*



## Sonderfragen

- **Inlandsbetriebsstätten von Auslandstochtergesellschaften**
- Zurechnung des GM beschränkt auf „Verluste“
- → in Österreich steuerpflichtige **Betriebsstättengewinne** kürzen Gesamtverlust und werden vom GM versteuert (KStR 423)
  - *Doppelerfassung?*
  - *Zwingende Erfassung beim GT nach DBA-Diskriminierungsverbot und Grundfreiheiten?*
- Bedeutung des DBA
  - Befreiungsmethode vs Anrechnungsmethode





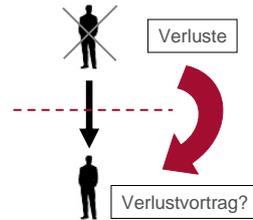
Sonderfragen:

Inlandsverluste von Auslandstöchtern  
Verlustimport durch Zuzug  
Verlustimport durch Option



## Sonderfragen

- **Zuzug und Import von ausländischen Altverlusten?**
- Verluste von beschränkt Steuerpflichtigem im Ausland - nach Zuzug vortragsfähig?
- VwGH 2008/15/0034: nein, auch unionsrechtlich nicht geboten
  - Territorialitätsprinzip (*Futura*)
  - Vorrangige Verwertungsmöglichkeit in Deutschland.



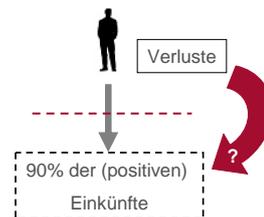
Sonderfragen:

Inlandsverluste von Auslandstöchtern  
Verlustimport durch Zuzug  
Verlustimport durch Option



## Sonderfragen

- **„Verlustimport“ nach § 1 Abs 4 EStG?**
- EuGH *Lakebrink* und *Renneberg*
- Ausweitung von *Schumacker* auf „sachliche Abzugsposten“ → Abzug ausländischer Verluste nach § 1 Abs 4 – Option
- UFS RV/2721-W/06: ausl. Verlust muss berücksichtigt werden
- Nachversteuerung nach § 2 Abs 8 Z 3 EStG , wenn nicht mehr fiktiv unbeschränkt steuerpflichtig? → § 98 Abs 3 EStG.





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

---

**Univ.-Ass. MMag. Dr. Werner C. Haslehner, LL.M. (LSE)**

Institut für Finanzrecht, Steuerrecht und Steuerpolitik

Johannes Kepler Universität Linz

Altenbergerstraße 69, 4040 Linz

[werner\\_christof.haslehner@jku.at](mailto:werner_christof.haslehner@jku.at)

Tel.: +43/732/2468/1249